



Die A 14 wird zwischen der AS Leipzig-Messe Gelände, Betriebs-km 80,200 (Bau-km 0+000) und der AS Leipzig-Ost, Betriebs-km 72,840 (Bau-km 7+360,095) von 4 auf 6 Fahrstreifen, d. h. auf einen Regelquerschnitt RQ 35,5 verbreitert.

Zur Vermeidung bzw. Reduzierung von Eingriffen in die neben der Autobahn befindlichen Grundstücke im Zuge der Ursula-Götze-Straße wird die Errichtung einer Stützwand erforderlich.

Gemäß den erforderlichen Lärmschutzmaßnahmen erhält die Stützwand eine schallabsorbierende Verblendung, zusätzlich erfolgt hinter der Stützwand die Montage einer Lärmschutzwand.

Die Stützwand und die Lärmschutzwand binden jeweils an den Enden in die anschließenden Lärmschutzwälle ein.

Auftraggeber:

Landesamt für Straßenbau und Verkehr Sachsen, Zentrale

Wichtige Daten:

- Stützwandlänge: 250,00 m
- Stützwandhöhe: 5,50 m
- Regelementlänge: 16,00 m

Leistungsumfang:

- Baugrunduntersuchung
- Vermessung
- Vorplanung
- Entwurfsplanung
- Vorbereitung der Vergabe